

QUARTALSMITTEILUNG ZUM 31. MÄRZ 2020



## INHALT

- |   |                                       |    |                             |
|---|---------------------------------------|----|-----------------------------|
| 1 | Geschäftsverlauf                      | 7  | Gewinn- und Verlustrechnung |
| 4 | Forschung und Entwicklung             | 8  | Bilanz                      |
| 5 | Marketing und Vertrieb                | 9  | Kapitalflussrechnung        |
| 5 | Prognose-, Risiko- und Chancenbericht | 10 | Impressum                   |
| 6 | Nachtragsbericht                      |    |                             |

## GESCHÄFTSVERLAUF

### A. AUF EINEN BLICK

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020 verzeichnete die Biotest Gruppe Umsatzerlöse in Höhe von 97,7 Mio. €. Das entspricht einem Anstieg um 26,1 % gegenüber dem Umsatz des Vorjahreszeitraums in Höhe von 77,5 Mio. €.

Das EBIT auf Konzernebene lag in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2020 bei 1,4 Mio. € (Vorjahreszeitraum: -9,9 Mio. €).

#### Ertragslage

In den ersten drei Monaten des Jahres 2020 erwirtschaftete die Biotest Gruppe Umsatzerlöse in Höhe von 97,7 Mio. € nach 77,5 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Der starke Anstieg um 26,1 % zeigt sich in den Segmenten Therapie und Plasma & Services. Für das Umsatzwachstum im Segment Therapie waren sowohl die gestiegenen Mengen als auch höhere Verkaufspreise der wichtigen Produkte ursächlich. Die gestiegenen Umsätze im Segment Plasma & Services resultieren aus höherer Lohnfraktionierung.

#### UMSATZ NACH SEGMENTEN

in Millionen €	Q1 2020	Q1 2019	Veränderung in %
Therapie	84,7	68,0	24,6
Plasma & Services	11,7	7,6	53,9
Andere Segmente	1,3	1,9	-31,6
<b>Biotest Gruppe</b>	<b>97,7</b>	<b>77,5</b>	<b>26,1</b>

Ein deutlicher Umsatzanstieg zeigte sich in den Vertriebsregionen Zentraleuropa, Ost- und Südeuropa sowie Mittlerer Osten, Afrika und Frankreich. Mit einem Zuwachs von 34,0 % erreichte die Region Zentraleuropa das stärkste Wachstum und lieferte wie im Vorjahr den größten Umsatzbeitrag. Der Umsatz der Region Intercontinental lag nahezu exakt auf dem Vorjahresniveau.

## UMSATZ NACH REGIONEN

in Millionen €	Q1 2020	Q1 2019	Veränderung in %
Zentraleuropa	44,1	32,9	34,0
Ost- und Südeuropa	15,6	11,9	31,1
Intercontinental	16,4	16,3	0,6
Mittlerer Osten, Afrika und Frankreich	21,6	16,4	31,7
<b>Biotest Gruppe</b>	<b>97,7</b>	<b>77,5</b>	<b>26,1</b>

Das EBIT verbesserte sich gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 11,3 Mio. € und belief sich für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2020 auf 1,4 Mio. € (Vorjahreszeitraum: -9,9 Mio. €). Darin enthalten sind Aufwendungen für das Biotest Next Level Projekt in Höhe von -18,4 Mio. € (Vorjahreszeitraum: -12,9 Mio. €). Die gegenüber dem Vorjahr deutlich positive EBIT-Entwicklung ist unter anderem auf die gestiegenen Umsatzerlöse zurückzuführen. Die EBIT-Marge lag für die ersten drei Monate des laufenden Geschäftsjahres bei 1,4 % nach -12,8 % im Vorjahreszeitraum. Die gestiegenen Umsätze als Ursache der EBIT-Entwicklung betrafen insbesondere das Segment Therapie. Im Segment Plasma & Services wurde trotz Umsatzanstieg ein negatives EBIT in Höhe von -0,3 Mio. € verzeichnet.

## EBIT NACH SEGMENTEN

in Millionen €	Q1 2020	Q1 2019	Veränderung in %
Therapie	2,7	-10,1	<100
Plasma & Services	-0,3	1,2	<-100
Andere Segmente	-1,0	-1,0	-
<b>Biotest Gruppe</b>	<b>1,4</b>	<b>-9,9</b>	<b>&lt;100</b>

Das Finanzergebnis lag im ersten Quartal des laufenden Jahres mit -11,1 Mio. € deutlich unter dem Vorjahreswert (Vorjahreszeitraum: 9,0 Mio. €). Wesentliche Ursachen waren der Aufwand in Höhe von -3,6 Mio. € (Ertrag im Vorjahreszeitraum: 9,9 Mio. €) aus der Stichtagsbewertung zum beizulegenden Zeitwert, der den Herausgabeanspruch gegenüber dem Treuhänder der zugrundeliegenden Anteile an ADMA Biologics Inc., USA, reflektiert sowie höhere Zinsaufwendungen aufgrund der im Jahr 2019 abgeschlossenen neuen Finanzierung.

Das Ergebnis nach Steuern der Biotest Gruppe sank daher im ersten Quartal 2020 auf -10,8 Mio. € nach -1,2 Mio. € im ersten Quartal des Vorjahres. Daraus ergibt sich ein Ergebnis je Stammaktie von -0,28 € nach -0,04 € im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

## Vermögenslage

Die Bilanzsumme der Biotest Gruppe sank leicht von 1.108,4 Mio. € zum Stichtag 31. Dezember 2019 auf 1.107,6 Mio. € zum Stichtag 31. März 2020. Die langfristigen

Vermögenswerte gingen leicht um 3,6 Mio. € zurück. Davon entfielen 2,3 Mio. € auf eine Verminderung in der Position Sachanlagen, verursacht durch höhere planmäßige Abschreibungen als Neuinvestitionen. Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen im Vergleich zum Stichtag 31. Dezember 2019 um 2,8 Mio. € an. Diese Veränderung basierte auf mehreren Effekten: Die Vorräte wurden zur Sicherung der in den kommenden Monaten geplanten Umsätze ausgeweitet und stiegen um 32,3 Mio. € an, während Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 14,4 Mio. € zurückgingen. Zudem sank der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten im ersten Quartal 2020 um 16,8 Mio. €.

Auf der Passivseite lag das Eigenkapital zum Stichtag 31. März 2020 bei 466,2 Mio. € (31. Dezember 2019: 476,9 Mio. €). Die Eigenkapitalquote erreichte damit zum Ende der ersten drei Monate des Geschäftsjahres einen soliden Wert von 42,1 %. Das Fremdkapital stieg im Jahresverlauf um 9,9 Mio. € auf 641,4 Mio. € (31. Dezember 2019: 631,5 Mio. €). Das langfristige Fremdkapital stieg seit dem 31. Dezember 2019 um 1,8 Mio. € auf 518,3 Mio. € zum Ende des ersten Quartals 2020, im Wesentlichen aufgrund einer leichten Zunahme der langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Das kurzfristige Fremdkapital erhöhte sich zum Stichtag 31. März 2020 um 8,1 Mio. € auf 123,1 Mio. €. Ursache hierfür war jeweils ein Anstieg der Sonstigen Rückstellungen, der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der Sonstigen Verbindlichkeiten im niedrigen bis mittleren einstelligen Millionen-Euro-Bereich.

## Finanzlage

In den ersten drei Monaten des Jahres 2020 verzeichnete die Biotest Gruppe einen operativen Cashflow in Höhe von -10,5 Mio. €, verursacht im Wesentlichen durch Veränderungen des Working Capital in Höhe von -15,7 Mio. €. Im Vorjahreszeitraum belief sich der operative Cashflow auf -7,9 Mio. €. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich im Zeitraum Januar bis März 2020 auf -3,9 Mio. € (Vorjahreszeitraum: -9,7 Mio. €), verursacht unter anderem durch Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit lag in den ersten drei Monaten des Jahres 2020 bei -2,2 Mio. € (Vorjahreszeitraum: -0,9 Mio. €), verursacht im Wesentlichen durch Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16 und die Tilgung eines Schuldscheindarlehens. Biotest ist durch ein nachrangiges Gesellschafterdarlehen in Höhe von 290 Mio. € und eine im Jahr 2019 abgeschlossene Finanzierung über ein Volumen von 240 Mio. €, die zum 31. März 2020 mit 50 Mio. € in Anspruch genommen wurde, weiterhin solide finanziert.

## Zur Lage in Bezug auf die Ausbreitung des neuartigen Coronavirus / COVID-19

Im Verlauf des ersten Quartals 2020 entwickelten sich die Auswirkungen des um die Jahreswende 2019/2020 zuerst in Asien aufgetretenen neuartigen Coronavirus zu einer Pandemie mit globalen Auswirkungen. Zur Eindämmung der Virusausbreitung wurden im Verlauf des ersten Quartals von Regierungen weltweit Maßnahmen beispielsweise zur Beschränkung persönlicher Kontakte ergriffen. Auch Kernmärkte der Biotest Gruppe waren und sind zum Zeitpunkt der Erstellung der vorliegenden Quartalsmitteilung von solchen Maßnahmen betroffen. Als Folge der von staatlicher Seite beschlossenen Maßnahmen zeichnen sich eine deutliche Abkühlung der wirtschaftlichen Aktivität weltweit und eine Rezession im laufenden Jahr 2020 ab. Wirtschaftsforschungsinstitute erwarten für Deutschland einen Rückgang des realen Bruttoinlandsprodukts von 4,2%.<sup>1</sup> Auf globaler Ebene geht der Internationale Währungsfonds von einem Rückgang der Weltwirtschaftsleistung um 3,0% im laufenden Jahr 2020 aus.<sup>2</sup> Aufgrund des weltweit hohen medizinischen Bedarfs an Plasmaproteinprodukten sieht sich die Biotest Gruppe grundsätzlich nur in überschaubarem Maße von den globalen Konjunkturzyklen abhängig. Diese Einschätzung des Managements gilt auch unter den derzeitigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Dennoch können Auswirkungen auf das operative Geschäft, insbesondere durch lokale Krisen und Wechselkursveränderungen, nicht ausgeschlossen werden.

Die Sicherheit der Biotest Präparate und der damit therapierten Patienten ist grundsätzlich gewährleistet. Biotest sammelt kein Blutplasma von Personen mit akuter Coronavirus-Infektion. Sollte eine entsprechende Infektion zum Spendezeitpunkt zwar gegeben aber nicht erkannt sein, würde das Virus im Rahmen der standardmäßigen vier voneinander unabhängigen Virusanreicherungs-schritte im Produktionsablauf von Biotest eliminiert werden.

Im ersten Quartal 2020 wurde mit zunehmender Ausbreitung des neuartigen Coronavirus in Europa bei Biotest Vorkehrungen zum Schutz der Gesundheit der Mitarbeiter der Biotest Gruppe getroffen, beispielsweise durch die verstärkte Nutzung von Möglichkeiten zur Arbeit aus dem Homeoffice. In Bereichen wie der Produktion und den Plasmasammelzentren wurden die bereits grundsätzlich hohen Schutzvorkehrungen zur Gewährleistung der Sicherheit von Plasmaspendern, dort tätigen Biotest Mitarbeitern

und späteren Anwendern der Präparate um Maßnahmen im Bereich Hygiene und Abstandswahrung in den Prozessabläufen erweitert. Biotest produziert selbst ein Händedesinfektionsmittel, um unabhängig von der Marktverfügbarkeit anderer Händedesinfektionsmittel zu sein. Von behördlicher Seite wurde bestätigt, dass Biotest systemrelevant ist. Daher können Kinder von Biotest Mitarbeitern in der Notbetreuung untergebracht werden, sodass einem Personalengpass in den kritischen Prozessabläufen vorgebeugt ist. Die Biotest Gruppe hat somit bereits wirksame Maßnahmen zur Sicherstellung der Geschäftskontinuität ergriffen.

Im Geschäftsverlauf in Asien waren bereits früh im Jahr 2020 Einschränkungen aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie zu spüren. Unter anderem in Form von Reisebeschränkungen und limitierter Verfügbarkeit von bestehenden und potenziellen Kunden. Die Situation in Asien hatte im ersten Quartal negative Auswirkungen auf die Umsatzentwicklung in der Region.

Aufrufe oder staatliche Anordnungen zur Kontaktbeschränkung sowie Maßnahmen zur Wahrung angemessener Abstände zwischen einzelnen Personen haben die Bereitschaft zur Plasmaspende in der Bevölkerung eingeschränkt und zu einer Verringerung der Kapazität der Plasmasammelzentren geführt. Im März 2020 war gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum ein spürbarer Rückgang des Sammelvolumens der Biotest Plasmasammelzentren zu verzeichnen. Die sich daraus ergebenden erwarteten Minderungen an Plasma kann die Biotest Gruppe aus dem zum Stichtag 31. März 2020 bevorrateten Blutplasma zumindest teilweise ausgleichen. Für die verbleibenden Monate des laufenden Jahres kann das geplante Produktionsvolumen an Endprodukten nur dann ausreichend durch Plasma unterstützt werden, wenn die früheren Plasma-Sammelvolumen wieder erreicht werden. Geschieht dies infolge der Unsicherheit bezüglich des weiteren Verlaufs der COVID-19-Pandemie nicht, so kann eine deutliche Einschränkung der Versorgung mit dem Rohstoff Blutplasma am Ende des laufenden Geschäftsjahres oder danach zu einer geringeren Verfügbarkeit von Endprodukten führen.

Zu Forschungsaktivitäten bezüglich Therapieansätzen für COVID-19 Patienten wird auf das Kapitel Forschung und Entwicklung dieser Quartalsmitteilung verwiesen.

<sup>1</sup> Gemeinschaftsdiagnose des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung, des ifo Instituts - Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e. V. in Kooperation mit der Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich, des Instituts für Weltwirtschaft Kiel, des Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) und des RWI Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung in Kooperation mit dem Institut für Höhere Studien Wien; April 2020;

<https://www.ifw-kiel.de/de/publikationen/medieninformationen/2020/gemeinschaftsdiagnose-12020-wirtschaft-unter-schock-finanzpolitik-haelt-dagegen/>

<sup>2</sup> Internationaler Währungsfonds; April 2020; World Economic Outlook; <https://www.imf.org/en/Publications/WEO/Issues/2020/04/14/weo-april-2020>

### Personelle Veränderungen im Aufsichtsrat

Am 4. Januar 2020 ist Frau Christine Kreidl, Mitglied des Aufsichtsrats der Biotest AG, auf eigenen Wunsch aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Am 12. Februar 2020 wurde Frau Simone Fischer als neues Mitglied des Aufsichtsrats der Biotest AG bestellt.

### Änderung des Konsolidierungskreises

Im ersten Quartal 2020 ist die Biotest Real Estate Corporation, Wilmington (Delaware), USA, aus dem Konsolidierungskreis für den Konzernabschluss der Biotest AG ausgeschieden. Hintergrund ist die Liquidation der Gesellschaft.

Die Gesellschaft hielt ein Grundstück in USA, das im Jahr 2019 veräußert wurde. Das positive Endkonsolidierungsergebnis der Biotest Real Estate, resultiert im Wesentlichen aus der Währungsdifferenzen aus den im Eigenkapital kumulierten Unterschieden aus Währungsumrechnung, die in die Gewinn- und Verlustrechnung in Höhe von 0,4 Mio. € ausgewiesen sind.

## B. FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Die Kosten für Forschung und Entwicklung sanken in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2020 im Vergleich zum Vorjahresquartal um 11,4 % auf 12,4 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 14,0 Mio. €). Ursachen hierfür sind im Wesentlichen, dass die Phase III Studien bei IgG Next Generation inzwischen beendet wurden und dass bei neuen geplanten Studien, z.B. bei Trimodulin, erst im späteren Verlaufe des Jahres Kosten auftreten werden. Eine vollständige Auflistung aller Forschungs- und Entwicklungsprojekte ist im Geschäftsbericht 2019 dargestellt (Seite 18). Biotest konnte im Zeitraum Januar bis März 2020 in den folgenden Forschungs- und Entwicklungsprojekten weitere Fortschritte erzielen:

### FORTSCHRITTE FORSCHUNG & ENTWICKLUNG IN DEN ERSTEN DREI MONATEN 2020

#### Therapiebereich Hämatologie

Fibrinogen	Klinische Phase III Studien im angeborenen sowie im erworbenen Fibrinogenmangel laufen nach Plan
------------	--

#### Therapiebereich Klinische Immunologie

IgG Next Generation	Phase III Studie in PID (Primäre Immundefizienz) Behandlung von Erwachsenen und Kindern abgeschlossen. Die Auswertung der Studie hat begonnen. Phase III Studie in ITP (Immunthrombocytopenie) ist abgeschlossen. Die Daten zeigen die erwartete gute Effektivität und ein gutes Sicherheitsprofil des Produkts.
---------------------	--

#### Therapiebereich Intensivmedizin

Trimodulin	Abstimmung mit US amerikanischer Behörde FDA (U.S. Food and Drugs Administration) EMA und Paul-Ehrlich-Institut ist erfolgt. Phase III Studie und pädiatrischer Entwicklungsplan sind in Vorbereitung. Eine klinische Phase II Studie zur Behandlung von Patienten mit schwerer Covid 19 Pneumonie ist in Planung.
------------	--

### Forschungsaktivitäten im Hinblick auf die Therapie einer COVID-19-Infektion

Die Biotest Gruppe möchte in dieser äußerst schwierigen Situation jedwede Unterstützung geben, um einen Beitrag zur Lösung der Corona-Krise zu leisten.

Aufgrund der großen Ähnlichkeit des Krankheitsbildes zu den in der CIGMA-Studie behandelten Patienten sieht Biotest bei Trimodulin ein erhebliches Potenzial auch für Patienten mit schwerer Lungenentzündung nach COVID-19-Infektion. Bei der CIGMA-Studie handelte es sich um eine groß angelegte Phase II-Studie bei künstlich beatmeten Patienten mit schwerer Lungenentzündung (severe Community Acquired Pneumonia = sCAP). Zu dieser Gruppe von Erkrankungen gehört auch die von dem aktuellen Coronavirus in schwerkranken Patienten ausgelöste Lungenentzündung. Trimodulin wird als Ergänzung zusätzlich zur Standardtherapie wie antivirale oder antibiotische Therapie und intensivmedizinischen Versorgung verabreicht. In der CIGMA-Studie wurde eine relative Reduktion der Mortalität von 50 bis 70% in einer Subgruppe von Patienten mit hohen Inflammationsmarkern oder verringerter Immundefunktion beobachtet. Solche Veränderungen treten ebenso bei COVID-19-Patienten mit schwerem Verlauf auf. Deshalb erweitert Biotest jetzt seine geplante Phase III-Studie in sCAP um COVID-19 Patienten. Parallel soll eine wesentlich schnellere Phase II-Studie in COVID-19 Patienten gestartet werden, um die Entwicklung im Hinblick auf die aktuelle COVID-19 Pandemie drastisch zu beschleunigen. Biotest hat für die zur Beschleunigung notwendigen Aktivitäten bereits europäische Fördergelder beantragt.

Biotest arbeitet außerdem an einem neuen Medikament gegen COVID-19 basierend auf Hyperimmunplasma. Mit einem sich in der Entwicklung befindlichen Test sollen sämtliche Plasmaspenden auf Antikörper gegen COVID-19 untersucht werden. Die Spenden mit den meisten Antikörpern



pern sollen in einem Produktionspool zu einem neuen Hyperimmunglobulin gegen COVID-19 verarbeitet werden. Dieses Medikament könnte dann bei schweren Verläufen von COVID-19 therapeutisch eingesetzt werden. In diesem Zusammenhang ist Biotest eine industrieweite Kooperation eingegangen. Zusammen mit Bio Products Laboratory, CSL, LFB, Octapharma und Takeda wird die Allianz sofort mit der Entwicklung eines polyklonalen Hyperimmunglobulin-Arzneimittels ohne Markenzeichen einer spezifischen Firma gegen SARS-CoV-2 beginnen.

Ein noch kurzfristiger zur Verfügung stehender Ansatz, der in vielen Ländern wie auch in Deutschland derzeit vorangetrieben wird, ist der direkte Einsatz von „Rekonvaleszenten“-Plasma als Therapeutikum. Der kurzfristigen Verfügbarkeit steht bei diesem direkten therapeutischen Einsatz von Plasma eine wahrscheinlich geringere Effektivität sowie vermehrte Nebenwirkungen im Vergleich zu einem Hyperimmunglobulin gegenüber. In Ungarn hat das Gesundheitsministerium ein „Wissenschaftliches Konsortium“ ins Leben gerufen, um die Sammlung und klinische Anwendung von Plasma von geheilten Coronavirus-Patienten einzuführen. Das Gesundheitsministerium hat die ungarische Plasmasammelgesellschaft der Biotest AG, Plazmaszolgálat Kft., gebeten, exklusiv COVID-19 Hyperimmun-Plasma zu diesem Zwecke zu sammeln. In einem Biotest Plasmasammelzentrum in Budapest werden parallel zum normalen Betrieb geheilte COVID-19-Patienten empfangen. Das gespendete Plasma wird dann vom ungarischen Bluttransfusionsdienst weiterprozessiert.

**C. MARKETING UND VERTRIEB**

Das erste Quartal 2020 war geprägt durch eine weltweit steigende Nachfrage nach Immunglobulinen (IVIGs) bei gleichzeitig steigenden Preisen.

Während alle Kongresse seit Februar 2020 auf Grund der Corona –Krise abgesagt oder verschoben wurden, konzentrieren sich die Marketing- und Vertriebstätigkeiten von Biotest stark auf digitale Kanäle und alternativen Möglichkeiten mit den Kunden in Kontakt zu treten. Hier wird der Fokus auf das Spezialportfolio der Biotest fortgesetzt.

Die generelle Nachfrage nach Hyperimmunglobulinen von Biotest (Cytotect) ist sowohl in Europa (z.B. in Spanien, Deutschland, Österreich, Schweiz), als auch international (z.B. in Saudi-Arabien, Russland, Kasachstan) positiv. Im Januar wurde für Cytotect CP eine Neuzulassung in Großbritannien erteilt. Der Listenpreis wurde seitens der britischen Gesundheitsbehörde bereits bestätigt und die Erstattungsverhandlungen befinden sich in der finalen Phase.

Aufgrund der COVID-19 Situation haben einige Länder den Zugang an den Grenzen erschwert, sodass es ggf. zu einer

Verspätung der Auslieferung aufgrund von nicht verfügbaren Transportmitteln kommen kann.

**FORTSCHRITTE MARKETING & VERTRIEB IN DEN ERSTEN DREI MONATEN 2020**

**Therapiebereich Klinische Immunologie**

Intratect®	Die globale Nachfrage nach Immunglobulinen ist weiterhin hoch, was stabile Preise zur Folge hat.
Cytotect® CP, Varitect	Im Januar wurde für Cytotect® CP eine Neuzulassung in Großbritannien erteilt. Der Listenpreis wurde seitens der britischen Gesundheitsbehörde bereits bestätigt und die Erstattungsverhandlungen befinden sich in der finalen Phase.
Fovepta	Biotest hat den Zuschlag für eine 2-Jahres-Aus-schreibung (2019/2020) in Saudi-Arabien erhalten.

**Therapiebereich Hämatologie**

Haemoctin®	Vorbereitung der Einführung von Haemoctin® 500 und 1000 mit reduziertem Volumen in verschiedenen Ländern in Europa und Afrika (u.a. Italien und Algerien)
------------	---

**Therapiebereich Intensivmedizin**

Pentaglobin®	Die Nachfrage nach Pentaglobin nahm zum Quartalsende deutlich zu.
--------------	---

**D. PROGNOSE-, RISIKO- UND CHANCENBERICHT**

**I. PROGNOSEVERÄNDERUNGS-BERICHT**

Die Prognose der Biotest Gruppe hat sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2019 (Seiten 24 bis 27) nicht wesentlich verändert. Wie dort beschrieben, erwartet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2020 unter anderem einen Umsatzanstieg von etwa 10 % und ein EBIT von –10 bis –5 Mio. €. Die Prognose für das Geschäftsjahr 2020 wurde unter der Annahme aufgestellt, dass die Ausbreitung des Coronavirus keine wesentlichen negativen Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf der Biotest Gruppe hat. Die derzeit weiterhin vorherrschende Unsicherheit bezüglich der weiteren Ausbreitung des Coronavirus und etwaiger wirtschaftlicher Folgen begrenzt jedoch die Sicherheit der Planannahmen.

**II. RISIKOBERICHT**

Die Risikosituation der Biotest Gruppe hat sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2019 (Seiten 27 bis 36) nicht wesentlich verändert. Dies gilt auch für die Einschätzung der Risiken in Zusammenhang mit Pandemien (Seite 35 im Geschäftsbericht 2019). Insbesondere in Bezug auf die Beschaffung von Plasma verweisen wir auf die Ausführungen auf Seite 3. Es sind weiterhin keine Risiken erkennbar, die die wirtschaftliche Stabilität der Biotest Gruppe gefährden könnten.

### III. CHANCENBERICHT

Die Chancensituation der Biotest Gruppe hat sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2019 (Seiten 36 und 37) nicht wesentlich verändert.

### E. NACHTRAGSBERICHT

Im April hat Biotest eine weitere Tranche in Höhe von 50,0 Mio. € aus der Finanzierung mit einem Gesamtvolumen von 240,0 Mio. € in Anspruch genommen.

Die hohe Unsicherheit bezüglich der weiteren Ausbreitung des Coronavirus dauert auch in der Zeit nach dem Abschlussstichtag bis zum Zeitpunkt der Aufstellung des Quartalsabschlusses zum ersten Quartal 2020 weiter an. Etwaige wirtschaftliche Folgen können zum Aufstellungszeitpunkt des Quartalsabschlusses noch nicht abschließend beurteilt werden. Sollte sich die Ausbreitung des Coronavirus dauerhaft fortsetzen, kann sich dies beispielsweise negativ auf die Spendenbereitschaft der Bevölkerung oder die Gesundheit und Einsatzfähigkeit von Mitarbeitern auswirken. Zudem könnte sich die Abwicklung der Geschäftstätigkeit in den von einer Pandemie betroffenen Regionen nachteilig entwickeln und dadurch die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage beeinträchtigen.

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

der Biotest Gruppe für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2020

in Millionen €	Q1 2020	Q1 2019
Umsatzerlöse	97,7	77,5
Herstellungskosten	-69,2	-58,0
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>28,5</b>	<b>19,5</b>
Sonstige betriebliche Erträge	5,8	4,5
Marketing- und Vertriebskosten	-11,5	-11,1
Verwaltungskosten	-7,9	-7,5
Forschungs- und Entwicklungskosten	-12,4	-14,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1,1	-0,9
Veränderung der Wertberichtigungen auf zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte	-	-0,4
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1,4</b>	<b>-9,9</b>
Wertanpassungen auf zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente	-3,6	9,9
Finanzerträge	1,4	2,1
Finanzaufwendungen	-8,9	-3,1
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-11,1</b>	<b>9,0</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-9,7</b>	<b>-0,9</b>
Ertragsteuern	-1,1	-0,3
<b>Ergebnis nach Steuern (Gesamt)</b>	<b>-10,8</b>	<b>-1,2</b>
davon entfallen auf:		
<b>Anteilseigner des Mutterunternehmens</b>	<b>-10,8</b>	<b>-1,2</b>
<b>Ergebnis je Aktie in €</b>	<b>-0,28</b>	<b>-0,04</b>



## BILANZ

der Biotest Gruppe zum 31. März 2020

in Millionen €	31. März 2020	31. Dezember 2019
<b>AKTIVA</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	13,7	13,8
Sachanlagen	519,6	521,9
Nutzungsrechte	25,4	26,0
Anteile an Gemeinschaftsunternehmen	1,9	1,9
Sonstige Vermögenswerte	5,6	5,7
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	7,8	7,6
Latente Steueransprüche	8,0	8,7
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>582,0</b>	<b>585,6</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorratsvermögen	312,4	280,1
Vertragsvermögenswerte	44,0	38,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	93,3	107,7
Laufende Ertragsteueransprüche	1,7	1,7
Sonstige Vermögenswerte	9,6	9,0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	20,6	25,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	44,0	60,8
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>525,6</b>	<b>522,8</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.107,6</b>	<b>1.108,4</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	39,6	39,6
Kapitalrücklage	219,8	219,8
Gewinnrücklagen	217,6	222,2
Auf Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallende Ergebnisanteile	-10,8	-4,7
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>466,2</b>	<b>476,9</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	108,9	109,5
Sonstige Rückstellungen	2,3	2,7
Finanzverbindlichkeiten	405,9	402,9
Sonstige Verbindlichkeiten	0,1	0,3
Latente Steuerverbindlichkeiten	1,1	1,1
<b>Summe langfristiges Fremdkapital</b>	<b>518,3</b>	<b>516,5</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Sonstige Rückstellungen	26,6	22,3
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	2,8	2,8
Finanzverbindlichkeiten	5,9	7,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	54,7	52,2
Sonstige Verbindlichkeiten	33,1	30,2
<b>Summe kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>123,1</b>	<b>115,0</b>
<b>Summe Fremdkapital</b>	<b>641,4</b>	<b>631,5</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.107,6</b>	<b>1.108,4</b>

## KAPITALFLUSSRECHNUNG

der Biotest Gruppe für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2020

in Millionen €	Q1 2020	Q1 2019
Operativer Cashflow vor Veränderung des Working Capital	7,4	-3,0
Cashflow aus Veränderung des Working Capital	-15,7	-4,3
Bezahlte Zinsen und Steuern	-2,2	-0,6
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit (Gesamt)</b>	<b>-10,5</b>	<b>-7,9</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit (Gesamt)</b>	<b>-3,9</b>	<b>-9,7</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (Gesamt)</b>	<b>-2,2</b>	<b>-0,9</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-16,6</b>	<b>-18,5</b>
Wechselkursbedingte Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-0,2	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	60,8	61,9
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. März gesamt</b>	<b>44,0</b>	<b>43,4</b>

Dreieich, den 8. Mai 2020

Biotest Aktiengesellschaft

Der Vorstand

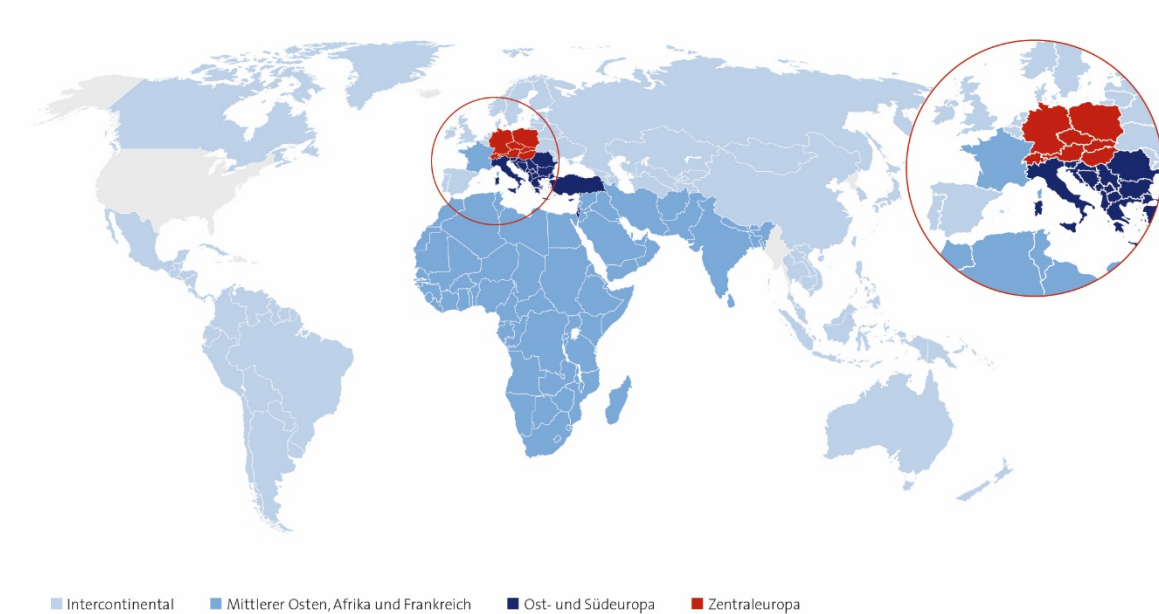
Dr. Michael Ramroth

Vorsitzender des Vorstands

Dr. Georg Floß

Mitglied des Vorstands

## DIE VIER ERTRIEBSREGIONEN VON BIOTEST



### FINANZKALENDER

**13. AUGUST 2020**  
Halbjahresbericht

**12. NOVEMBER 2020**  
Neun-Monatsbericht

### IMPRESSUM

#### HERAUSGEBER

Biotest AG  
Landsteinerstr. 5  
63303 Dreieich  
Deutschland  
[www.Biotest.com](http://www.Biotest.com)

#### IR Kontakt

Dr. Monika Buttkeireit  
Telefon +49-6103-801-4406  
Fax +49-6103-801-347  
[investor\\_relations@Biotest.de](mailto:investor_relations@Biotest.de)

#### PR Kontakt

Dirk Neumüller  
Telefon +49-6103-801-269  
[pr@Biotest.com](mailto:pr@Biotest.com)

#### KONZEPTION UND GESTALTUNG

Scheufele Hesse Eigler  
Kommunikationsagentur GmbH,  
Frankfurt am Main, Deutschland

#### PUBLIKATIONSSYSTEM

AMANA consulting GmbH,  
Essen, Deutschland

#### REDAKTION, LEKTORAT UND PROJEKTMANAGEMENT

cometis AG,  
Wiesbaden, Deutschland

#### FOTOGRAFIE

Simone Kiefer, Dreieich, Deutschland

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung sowie zur Geschäfts-, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Biotest AG und ihrer Tochtergesellschaften. Diese Aussagen beruhen auf den derzeitigen Plänen, Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen des Unternehmens und unterliegen insofern Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächliche wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweicht. Die zukunftsgerichteten Aussagen haben nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Geschäftsberichts Gültigkeit. Biotest beabsichtigt nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und übernimmt dafür keine Verpflichtung.

—

**BIOTEST AG** | Landsteinerstr. 5, 63303 Dreieich, Deutschland, [www.biotest.com](http://www.biotest.com)

